

231. **1563**, Juli 7. Johann Hardeggen, Richter und Vogt des Herzogs Erich und des Stadtraths zu Hameln, und die Dingleute bezeugen, daß mehrere (in der Urkunde genaunte) Personen im Gerichte vor dem Klingensteine wegen Diebstahls zur Staupe und Stadtverweisung verurtheilt worden seien. 1563, am middeweken nach visit. Marie.
232. **1571**, Mai 4. Vertrag zwischen den Seeherren, Gildebrüdern und Fischern der Dörfer Seeburg und Bernshausen, Amts Sieboldehausen, an einem, und dem Vogte Joachim Selge zu Sieboldehausen, am andern Theile, betreffend die Fischerei auf dem zwischen Seeburg und Bernshausen belegenen großen See. 1571, Mittw. nach Phil. et Jac. (Notar. gleichz. Abschr.)
233. **1572**, Juni 30. Ferdinand Alvares v. Toledo, Herzog zu Alba, meldet dem Christoph v. Wisberg, daß er die von demselben angebotenen Kriegsdienste nicht annehmen könne. Brüssel, 1572, am letzten Tage Junii.
234. **1572**, August 10. Ferd. Alv. v. Toledo, Herzog zu Alba, meldet dem Christoph v. Wisberg, daß er dessen Erbieten zu Werbung von Reutern ablehnen müsse. Brüssel, 1572, am 10. tage Augusti.
235. **1574**, Mai. Gerichtsschein des herzoglichen Vogts Just Bordehenke zu Hameln und der Dingleute über ein daselbst im Gerichte vor dem Klingensteine gefälltes Urtheil, wonach Marie Henke wegen Ehebruchs zur Staupe und Stadtverweisung verurtheilt worden ist. 1574, freydages nach Christi hymmelfardt.
236. **1574**, September 25. Herzog Erich von Braunschweig-Lüneburg anerkennt, vom Stadtrathe zu Hameln 3000 R vorgeliehen erhalten zu haben und überweist demselben zur Sicherheit die von ihm, dem Herzog, in Zukunft zu verleihenden Präbenden im Stifte zu Hameln. 1574, den fünf und zweihigsten Septembris.
237. **1576**, Mai 19. Ein durch Vermittelung des Stiftsdechanten und fürstlichen Kanzlers Jobst v. Walthausen errichteter Vertrag zwischen dem Capitel der Stiftskirche S. Bonifacii zu Hameln und dem dortigen Stadtrathe wegen Bestallung des Ministeriums, Besoldung der Kirchendiener, Unterhalts des Schulmeisters und Organisten u. s. w. 1576, den neunzehenden May.
238. **1579**, September 3. Lehnbrief des Ernst v. Reden für die Stadt Hameln wegen der Vogtei des Schweinebergs. 1579, donnerstag nach Egidii.
239. **1581**, Januar 12. Schreiben der Schauenburger Rätthe an den Stadtrath zu Hameln wegen unbefugten Holzhauens. 1581, den 12. Januarii.
240. **1586**, April 20. Lehnbrief des Hans v. Gittelde für Hans Reifold wegen Grundstücke in der Feldmark Lohsebeck. Gittelde, 1586, den 20. tagt Aprilis.